

Interpellation

betreffend **PraktikantInnen in Kitas und der schulergänzenden Betreuung**

eingereicht von: Regula Keller (SP)

am: 6. November 2017

Anzahl Mitunterzeichnende: 30

Geschäftsnummer: 2017.143

Text und Begründung

Wer eine Lehre als Fachperson Betreuung in einer Kita beginnt, hat in 90% Fällen ein mindestens einjähriges Praktikum absolviert, dies obwohl ein solches für den Antritt einer Berufslehre nicht nötig ist. 80% der Betreuungseinrichtungen beschäftigen PraktikantInnen, meist mehrere und oft mehr als sie Lehrstellen pro Jahr zur Verfügung stellen können.

Zahlen aus dem Kanton Zürich zeigen, dass eine bedeutende Zahl der meist jungen Frauen sogar mehrjährige Praktikas im Bereich absolvieren, nicht selten ohne je eine Lehrstelle zu finden. Die Löhne für die 100% Anstellung belaufen sich meist auf 800.- oder weniger.- pro Monat, die Praktikantinnen leisten keineswegs nur Hilfsarbeiten, sondern sind Bestandteil des Stellenplans und verbringen in der Regel die ganze Arbeitszeit mit den Kindern.

Diese Situation wurde von der Tripartiten Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben des Kantons Zürich gerügt. Im Kanton Bern hat die kantonale Arbeitsmarktaufsicht beschlossen, die Dauer der Praktika in Kitas zu begrenzen. Längere Anstellungen von Hilfskräften müssen zu marktüblichen Löhnen entschädigt werden.

Der Antwort auf die schriftliche Anfrage 2017.86 ist zu entnehmen, dass in den Kitas mit subventionierten Plätzen 72 PraktikantInnen beschäftigt sind. Die Zahl der Lehrstellen beträgt 126 für alle Lehrjahre. Konkret bedeutet dies, dass mindestens 30 PraktikantInnen im Sommer 2018 keine Lehrstelle in den betreffenden Betrieben angeboten werden kann.

Der Stadtrat wird aufgefordert, folgende Fragen zu beantworten

- Wie nimmt die Stadt über den Kontrakt mit den Kitas Einfluss auf die Anstellung und Anzahl von PraktikantInnen?
- Wie stellt die Stadt sicher, dass die Löhne und die Anstellungsbedingungen der PraktikantInnen in den Kitas mit subventionierten Plätzen mindestens den Empfehlungen des Branchenverbandes entsprechen?
- Welche Anreize könnte die Stadt bieten, damit die Betriebe auf die Anstellung von PraktikantInnen verzichten?
- Werden in den städtischen Horten PraktikantInnen beschäftigt? Wenn ja, wie viele? Mit welchem Ziel? Wie werden die Praktikumsstellen entlohnt? Werden sie in den Betreuungsschlüssel eingerechnet?
- Besuchen alle PraktikantInnen den Schultag, welcher vom Profil (10. Schuljahr) angeboten wird?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2017.143

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	St. Feer (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	U. Hofer (FDP)	
✓	R. Keller (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	
✓	Ch. Meier (SP)	X			
✓	U. Meier (SP)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	S. Näf (SP)	X	✓	R. Comfort (GLP)	
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	U. Glättli (GLP)	X
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	S. Gyax-Matter (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	M. Nater (GLP)	X
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	B. Zäch (SP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	
			✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	F. Albanese (SVP)				
✓	B. Bischof (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	T. Brütsch (SVP)		✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	X
✓	S. Büchi (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	D. Hofstetter (Grüne)	X
✓	M. Gubler (SVP)		✓	G. Milicevic Decker (Grüne)	X
✓	M. Gross (SVP)		✓	D. Berger (AL)	X
✓	H.R. Hofer (SVP)		✓	K. Gander (AL)	X
✓	Ch. Leupi (SVP)				
✓	U. Obrist (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	D. Oswald (SVP)		✓	M. Bänninger (EVP)	X
✓	D. Pezzotta (SVP)		✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X
✓	P. Rüttsche (SVP)		--	S. Müller (EVP)	
✓	M. Trieb (SVP)				
			✓	A. Geering (CVP)	
--	Z. Dähler (EDU)		✓	I. Kuster (CVP)	
			✓	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)	X			